concentrische Zone zeigt, aber äusserlich keine Spur der bei jener so charakteristischen braunen Zeichnungen besitzt. Ob Westerlund Recht hat, die sehr auffällige und von *Dr. polymorpha* (Pall.) bestimmt verschiedene Muschel als Varietät zur westasiatischen *Dr. bourguignati* Loc. zu stellen, muss ich unentschieden lassen, da mir nur Diagnose und Abbildung Locard's, aber keine Originalexemplare aus Syrien zur Verfügung stehen.

---

## Schnecken von Hydra.

Von

Dr. O. Boettger.

---

Es macht immer Freude, von einer neuen Insel zu berichten. Von der durch ihre wackere Seebevölkerung berühmten griechischen Insel Hydra, die dem östlichsten Vorgebirge von Morea vorgelagert ist, waren Schnecken bis jetzt nicht bekannt. Herr Leonis hat auf einer botanischen Sammelreise, die er im Mai 1889 in Begleitung des Herrn Prof. von Heldreich machte, nebenbei die folgenden fünf Arten von Landschnecken auf Hydra erbeutet, deren Kenntniss ich dem Conservator des Zoologischen Museums in Athen, Herrn Dr. Theob. Krüper verdanke.

1. *Helix (Campylaea) cyclolabris* Desh.

Nur in einem Jugendexemplar gesammelt, das keinen Aufschluss über die speciellere Varietät gibt. — Die Art beansprucht ein besonderes Interesse, da sie meines Wissens von Morea und seinen Küsteninseln bis jetzt nur von Nauplia bekannt war. Ihr Vorkommen auf der ganzen Halbinsel Kato Nachage, also auf der Strecke Nauplia-Hydra ist durch diesen Fund fast zur Gewissheit geworden.

2. *Hx. (Macularia) vermiculata* Müll.

Meist einfarbig lehmgelb, selten mit braunen Spiralbändern. — Alt. 16, diam. max. 26 1/2 mm.

3. *Hx.* (*Xerophila*) *pyramidata* Drap.

Obsolet rippenstreifig mit einem schmalen braunen Oberband und einer undeutlichen Fleckbinde unter der Naht. — Alt. 6, diam. max. 8 1/2 mm.

4. *Buliminus* (*Pseudomastus*) *pupa* Brug. var. *minor* Bttg.

Alt. 10—11 1/2, diam. max. 5 1/2—6 mm. — Aehnlich kleine Formen zeigen Monemvasia in Lakonien und die Inseln Cerigo, Kasos und Rhodos.

5. *Clausilia (Albinaria) grisea* Desh. var. *hydriota* n.

Char. Differt a typo t. solidiore, canescente, corneofusco laetius strigata et maculata, anfr. omnino costulato-striatis, apert. faucibus fulvis, lamella subcolumellari non emersa, oblique intuenti solum conspicua. — Alt. 15 1/2—17 1/2, diam. med. 4 mm.

Hab. Hydram insulam Peloponnesi.

Eine sehr hübsche Varietät, ausgezeichnet vor der typischen Form von Nauplia durch mehr weisse, an *Cl. maculosa* Desh. erinnernde Farbe und deutlichere hornbraune Striemen, sodann durch schärfere Streifung, die auch auf den Mittelwindungen erhalten bleibt, die festere Schale und den bräunlichen Gaumen. Auch die zurücktretende Subcolumellare erinnert etwas an *Cl. maculosa* Desh.

Ich kenne diese Art jetzt von Nauplia, Epidaurus und von der Insel Hydra, so dass sie fast auf die epidaurische Halbinsel mit ihren vorliegenden Inseln beschränkt zu sein scheint. Nur bei Eleusis und Athen berührt sie auch Mittel-Griechenland.